



©Kaiserswerther Diakonie/F.Elschner

Kaiserswerther Diakonie
Menschen stärken



Kaiserswerther Diakonie
Menschen stärken



Kaiserswerther Diakonie
Alte Landstraße 179
40489 Düsseldorf
Telefon 0211 409-3551

theodor-fliedner-medaille@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Theodor-Fliedner-Medaille

Gesucht: *Innovative Pflegepraxis*

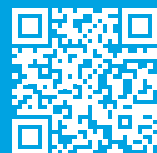
Informationen zur Ausschreibung

Kontakt und weitere Informationen

Ihre Fragen beantworten gerne

- Sebastian Dorgerloh, Pflegedirektor des Florence-Nightingale-Krankenhauses
- Alma Mrkulic, Assistenz der Pflegedirektion

Weitere Informationen sowie das
Online-Formular für Ihre Einreichung
finden Sie unter
www.theodor-fliedner-medaille.de



Besuchen Sie uns im Internet



Die Theodor-Fliedner-Medaille für innovative Pflegepraxis

Die Kaiserswerther Diakonie zählt zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Seit über 180 Jahren stellt sich das von Theodor Fliedner und seiner Frau Friederike gegründete Werk aktuellen und zukünftigen Herausforderungen im Gesundheits-, Bildungs- und Sozialwesen. Professionelle Pflege nimmt dabei eine zentrale Rolle ein. Dieser Tradition folgend verleiht die Kaiserswerther Diakonie seit 2020 alle zwei Jahre die „Theodor-Fliedner-Medaille für innovative Pflegepraxis“.

Verleihung 2024

Die Medaille wird zum dritten Mal im Rahmen der Fachtagung Pflegegeschichte am 29. Oktober 2024 verliehen und ist mit einmal 5.000 Euro und zweimal 2.500 Euro dotiert. Mit der Theodor-Fliedner-Medaille sollen vorbildliche und innovative Projekte und somit konkrete Lösungsansätze aus allen Versorgungssektoren und -settings geehrt werden, die zur Lösung und Verbesserung der vielfältigen pflegerischen Versorgungsherausforderungen und -bedarfe von Patienten, Bewohnern und Klienten beitragen.

Die eingereichten Projekte zielen auf die Verbesserung und die Veränderung der Pflegepraxis in der direkten Patientenversorgung und führen im Ergebnis zu einer qualitativ hochwertigen und individuell bedarfsgerechten und sicheren Pflege. Die Projektidee und -umsetzung ist wissenschaftlich fundiert und auf Nachhaltigkeit ausgerichtet.

Inhaltliche Schwerpunkte des Vorhabens können zum Beispiel sein

- Praxis-Theorie-Vernetzung – Implementierung in die direkte pflegerische Versorgungspraxis
- Praxisentwicklung in der direkten Pflege
- sektorübergreifende pflegerische Versorgungsgestaltung
- Verbesserung von patientenbezogenen Ergebnissen und Pflegequalität
- Einmündung von akademisch ausgebildeten Pflegenden in die Versorgungspraxis

Ausgezeichnete Projekte

Die ausführliche Darstellung der Preisträger und Projekte, die 2020 und 2022 ausgezeichnet wurden, finden Sie auf [unserer Website](#).



Ausschreibung 2023

Die Anforderungen an die Beschreibung des Konzepts/ Projekts

sind auf der Website www.theodor-fliedner-medaille.de dargestellt.

Auf der Grundlage der eingegangenen Projekte wird der Beirat entscheiden.

Die Preisträger werden gebeten, ihre Projekte 2024 als Posterbeitrag zur Verfügung zu stellen.

Der Bewerbungsschluss für Einrichtungen ist der 31. Dezember 2023.

Theodor Fliedner hatte das Ziel, die Diakonissen „für ihre Wirksamkeit in der Armen- und Krankenpflege so aus(zu)bilden und (zu) üben, dass sie mit einem Schatz praktischer Erfahrung und technischer Übung ausgestattet sind, welche sie befähigt, mit Umsicht und Weisheit die Armen- und Kranken-Verhältnisse zu behandeln und welche diese Wirksamkeit zu ihrem Lebensberufe zu machen begehren“.
(Theodor Fliedner, Diakonatsgutachten (1856), S. 121)



Theodor Fliedner (1800 - 1864),
Gründer der Kaiserswerther Diakonie,
evangelischer Pastor, Sozialreformer